

II-8101 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4135 W

1989 -07- 07

A N F R A G E

der Abgeordneten Wabl und Freunde
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Affäre Lütgendorf

Der Verantwortliche der Obduktion Lütgendorf in Wiener Neustadt erklärt in einer Anfragebeantwortung, daß kein Angehöriger der Familie Lütgendorf bei ihm um Zutritt zur Leiche Lütgendorf ersucht hätte. Dem gegenüber erklären Philipp und Emi Lütgendorf übereinstimmend, daß sie sehr wohl in Wiener Neustadt waren und um Zutritt ersucht hätten. Dies wurde ihnen jedoch mit Hinweis einer staatlichen Weisung verwehrt. Weder Emi noch Philip Lütgendorf wurden zu dieser Causa von seiten der Behörden je befragt.

Die gezeichneten Abgeordneten richten daher an Sie folgende

A N F R A G E

1. Sind Sie bereit, diese Vorgangsweise der Behörden untersuchen zu lassen?